

Mein ZuHause.

Zeitung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg
Ausgabe 1 / 2017

Senftenberg, Großbräschen, Schipkau, Schwarzheide und Ortrand

Foto: Ahlbecker Straße 8 - 12
Senftenberg

Grußwort des Geschäftsführers

Nach der langen grauen Winterzeit sehnt sich ein jeder nach Wärme und Farbe in der Natur. Die ersten Boten des Frühlings sind längst verblüht. Der tagtäglich immer größer werdende Farbklecks außerhalb der eigenen 4 Wände wird von Groß und Klein herzlich willkommen geheißen. Endlich ist die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht. Nutzen auch Sie die Gelegenheit um z. B. Ihrem Balkon einen Hauch vom Frühling zu verleihen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen meiner Mitarbeiter/-innen (KWG/BMA) einen schönen Frühling.

Ich hoffe, Sie haben viel Freude beim Lesen unserer Hauszeitung.

Ihr Roland Osiander



Der Frühling kommt

Inhalt

- **Achtung Betrüger**
- **Schließanlagen**
- **Personal - Ausbildung**
- **Personal - Vorstellung neuer Mitarbeiter**
- **Netzwerk Gesunde Kinder**
- **Karlchens Kolumne**
- **Neues vom Pflegestützpunkt**
- **Club-Patenschaft mit dem Theater**
- **Frauenhaus**
- **Neues vom Tierpark Senftenberg**
- **In die Küche, fertig, los!**
- **Selbst gemacht ist doch am schönsten**
- **Kennen Sie schon IPRO? - Gewerbemietler vorgestellt...**
- **Wohnungsangebote**



ACHTUNG BETRÜGER

Hiermit warnen wir Sie vor falschen Feuerwehrleuten bzw. Kontrolleuren: Rauchmelder-Betrüger sind in Senftenberg und Umgebung unterwegs!

Wo überall müssen Rauchmelder installiert sein? Was droht, wenn ich noch keine habe? Die Unwissenheit sorgt bei vielen für Unsicherheit, was die Betrüger ausnutzen! Vor allem ältere Mieter rücken bei dieser miesen Masche ins Visier der Betrüger. Dabei geben sie sich z. B. als Feuerwehrleute bzw. Kontrolleure aus, die prüfen wollen, ob und wo überall in der Wohnung Rauchmelder installiert sind. Während ein „Feuerwehrmann“ den Mieter ablenkt, sucht der andere nach Wertsachen, um diese zu stehlen.

Rauchmelder in Wohnungen sollen Leben retten. Das Gesetz, welches die Rauchmelderausstattung verpflichtend regelt, wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (GVBl. Teil I – Nr. 14 vom 20.05.2016) veröffentlicht

und trat gemäß Artikel 3 des Gesetzes am 1. Juli 2016 in Kraft:

Anders als in anderen Bundesländern, ist in Brandenburg der Einbau von Rauchwarnmeldern auch in den Räumen vorgesehen, in denen nicht bestimmungsgemäß Personen schlafen – neben Schlaf- und Kinderzimmern sowie Fluren also auch in Wohn- und Arbeitszimmern... Ausgenommen sind Küchen sowie Bäder und Toiletten. (Letzte gelten nicht als Aufenthaltsräume im Sinne der Bauordnung.)

Die KWG wird bis spätestens 31. Dezember 2020 alle Wohnungen mit Rauchmeldern im erforderlichen Maß ausstatten.

Die Polizei und wir als Ihr Vermieter raten zur Vorsicht: Die Feuerwehr und auch andere „Kontrolleure“ sind für die Kontrolle grundsätzlich nicht zuständig. Auch Sie als Mieter persönlich müssen nicht den Nachweis zur Erfüllung und Einhaltung der Verpflichtungen des Vermieters erbringen. Seien Sie daher argwöhnisch, wenn fremde Personen an Ihrer Wohnungstür klingeln und



unter einem Vorwand in Ihre Wohnung wollen. Grundsätzlich gilt, dass wenn wir planen, Arbeiten in Ihrer Wohnung durchzuführen, wir Sie vorab schriftlich über unser Vorhaben informieren.

Wenn Sie sich trotzdem einmal unsicher sind, scheuen Sie sich nicht davor, dem Fremden zu sagen, dass er sich einen Augenblick gedulden soll, weil Sie noch einmal mit Ihrem Vermieter Rücksprache halten wollen. Für das Telefonat mit Ihrem Kundenbetreuer schließen Sie die Wohnungstür und lassen den Fremden davor warten. Gleiches gilt auch, wenn er Sie um ein Glas Wasser o. ä. bittet. Oder Sie teilen ihm mit, dass Sie seine Aussage noch einmal bei der Polizei hinterfragen, dann warten Sie dessen Reaktion ab. „Echte“ Handwerker bleiben bei dieser Aussage entspannt, während Trickbetrüger unter einem Vorwand ganz schnell das Weite suchen.

SCHLIESSANLAGEN

Auch aufgrund zahlreicher Einbrüche in unsere Wohngebäude ersetzen wir die vorhandenen Schlösser durch ein neues Schließsystem. Dabei handelt es sich um ein Schließsystem, welches auf die KWG zugeschnitten ist und über einen erhöhten Kopierschutz verfügt. Neben dem Profil erhöhen eingravierte Bohrmulden sowie eine abgeflachte Schlüsselspitze die Sicherheit. Mit diesen Sicherheitsmerkmalen können Schlüssel nicht mehr durch einen beliebigen Schlüsseldienst nachgefertigt werden. Ausschließlich die KWG kann das Schlüsselnachmachen beauftragen. Dadurch wollen wir den Schlüsselmissbrauch verhindern.

Alle standardmäßig verteilten Schlüssel sowie alle nachträglich angefertigten Zusatzschlüssel sind in einem Schlüsselssystem elektronisch erfasst.

Ihr Vorteil: Sie können nun mit nur

einem einzigen Schlüssel Zugang zum Gebäude, zu allen erforderlichen Nebenräumen (Kellergang links und rechts, Trockenraum, Fahrradraum, Dachboden, Hinterausgang) sowie zum Müllstellplatz erlangen. Bloß für die Wohnungstür, den Briefkasten und den Mieterkeller bedarf es eines extra Schlüssels.

Für unsere Wohnungsstandorte sind mehrere Schließsysteme im Einsatz, um die Sicherheit weiter zu erhöhen.

Der generelle Ablauf des Schloss-tausches erfolgt in 3 Schritten: Mieteranschreiben ⇒ Termin zur Schlüsselübergabe ⇒ Schlosswechsel.

Auf unserem Übergabeprotokoll bestätigen Sie den Erhalt der neuen Schlüssel. Gleichzeitig werden Sie darin über den Umgang, die Bedeutung und die Folgen eines Verlustes von technischen Hauptschlüsseln belehrt.

Hinweise: Wenn Ihnen die Anzahl der ausgegebenen Schlüssel nicht ausreicht, wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer, der den Mehrbedarf prüft und die Nachfertigung frei gibt. Nachschlüssel erhalten Sie gegen eine Gebühr von 10 €/Schlüssel. Auch hierfür müssen Sie den Empfang des Schlüssels schriftlich bestätigen. Bei Schlüsselverlust berechnen wir 50 €/Schlüssel.

Die Übergabe der neuen Schlüssel an Firmen, die wir beauftragen, handhaben wir separat, genauso die Schlüssel der Leer-Wohnungen.

Die Kosten des Umbaus der Schließanlage werden nicht auf Sie umgelegt, da es sich dabei um nicht umlagefähige Betriebskosten handelt.

Mit dem neuen Schließsystem hoffen wir, Ihnen eine erhöhte Sicherheit zu gewährleisten.

PERSONAL – AUSBILDUNG

Wir wurden im Januar dieses Jahres von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus mit dem Siegel für exzellente Ausbildungsqualität ausgezeichnet. Damit würdigt die Kammer unser besonderes Engagement und die damit verbundene Qualität in der Berufsausbildung.

„Insgesamt 100 Auszubildende wurden seit 1990 ausgebildet. Daran erkennt man, welch hohen Stellenwert Fachkräftesicherung durch betriebliche Ausbildung bei der KWG und BMA genießt“, lobt IHK-Präsident Peter Kopf. „Indem sie jungen Menschen attraktive Perspektiven in der Heimatregion bieten, leisten unsere beiden Preisträger einen unschätzbaren Beitrag zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes. Dafür verleihen wir heute verdient die Auszeichnung für exzellente Ausbildungsqualität.“

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung“, sagt Roland Osiander, „besonders bedanken möchte ich mich bei unseren Ausbildern, die

mit so viel Einsatz junge Menschen qualifizieren. Wir glauben, dass es wichtig ist, dem Nachwuchs attraktive Perspektiven in der Region zu bieten.“

Neben der eigentlichen Ausbildung übernehmen unsere Auszubildende eine Vielzahl von Projekten in Eigenverantwortung. Das fördert die Selbstständigkeit, angefangen von der Organisation und Durchführung/Umsetzung des Projektes, über das richtige Zeitmanagement bis hin zur Präsentation ihres Ergebnisses vor den Mitarbeitern, Bereichsleitern und dem Geschäftsführer.

Wenn Auszubildende uns in den 3 Jahren ihrer Ausbildung mit guten Leistungen überzeugen, haben sie große Chancen in ein Anstellungsverhältnis übernommen zu werden und wir binden so gut qualifizierte Mitarbeiter an uns und die Region. Denn der Azubi von heute ist der Mitarbeiter von morgen.

Zurzeit sind 8 Auszubildende unter Vertrag. Ausgebildet wird in den Berufen Immobilienkaufmann/-

frau und Kaufmann/-frau für Büromanagement. Zusätzlich werden gerade zwei BA-Studenten (Berufsakademie) in der Fachrichtung Interdisziplinäres Vermögensmanagement in der Immobilienwirtschaft ausgebildet.



PERSONAL – VORSTELLUNG NEUER MITARBEITER



BMA Handwerkerteams sorgen für Sicherheit zu den Osterfeiertagen

Es zählt sich aus, wenn der 24-Stunden-Bereitschaftsdienst in kurzer Zeit vor Ort ist. So sorgen die Fachleute z. B. bei Heizungsstörungen wieder für warme



Wohnungen. Neu im Team Heizung/Sanitär (TGA) ist Bert Zschieschang. Als Meister tritt er die altersbedingte Nachfolge von Wolfgang Westphal an, der Ende Februar in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Auch unsere Elektriker halten rund um die Uhr einen Bereitschaftsdienst vor, um beim Ausfall von elektrischen Anlagen schnell Abhilfe zu schaffen. Bewährt hat sich im Bereich Tischler der Schlüsseldienst, der schon oft mit Türöffnungen aus mancher Verlegenheit geholfen hat.

Das Leistungsversprechen: „Wir sind 365 Tage für Sie da.“ gilt exklusiv für unsere Mieter, die auch im Hinblick auf die bevorstehenden Osterfeiertage wieder darauf vertrauen können, im Notfall Hilfe zu erfahren. Was unter einem Notfall zu verstehen ist, finden Sie auf der Homepage <http://bma.kwg-senftenberg.de/>. Auch auf den Informationstafeln in den Hauseingängen sind diese Fakten nachzulesen.

Inzwischen haben wir uns zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Mit den 14 Handwerkern arbeiten wir vor allem an der baulichen Instandhaltung und -setzung und in der Modernisierung unserer Gebäude. Unsere Gewerke Elektro, Sanitär und Tischlerei sind täglich im Einsatz, um handwerkliche Dienstleistungen zu übernehmen. Die haustechnischen Anlagen werden regelmäßig gewartet.



Wir sind für Sie da!

Nicht nur zu Ostern – Überraschungen für Familien im Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder das ganze Jahr:

Vom Babyschlafsack bis zur Putzlerzahnbürste und spannenden Kursen für Eltern ist alles dabei.

Familien mit Neugeborenen müssen nicht alles wissen, sie müssen nur wissen, wen sie fragen können, zum Beispiel die geschulten ehrenamtlichen Familienpaten im Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder. Die ehrenamtlichen Paten stehen Eltern von der Geburt bis zum dritten Lebensjahr ihres Kindes als Gesprächspartner und gute Seele zur Seite. Sie geben Informationen und Tipps, können bei Bedarf Kontakte zu fachlichen Ansprechpartnern vermitteln und bringen auch mal die eine oder andere Überraschung mit. Das erste Treffen kann auf Wunsch auch schon in der Schwangerschaft stattfinden, um sich kennenzulernen. Die Teilnahme im Netzwerk Gesunde Kinder ist für alle Schwangeren, Mütter und Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr möglich, ebenso auch für Alleinerziehende, (werdende) Papas und auch Adoptiveltern.

Wie das geht? Einfach beim nächsten Termin bei der Gynäkologin oder dem Gynäkologen, der Hebamme oder in der Schwangerenberatungsstelle mitteilen, dass man beim Netzwerk Gesunde Kinder teilnehmen möchte oder direkt beim Netzwerk anrufen. Dann gibt es eine Teilnahmevereinbarung mit allen wichtigen Informationen und die erste Überraschung als Geschenk: das persönliche Familienbegleitbuch. Anschließend suchen die Mitarbeiter im Netzwerk eine geeignete Familienpatin (oder einen Familienpaten) aus. Wie wird sie oder er sein? Das ist meistens auch eine Überraschung – zunächst für beide Seiten. Die Patin meldet sich telefonisch, um einen ersten Kennenlernbesuch bei der Familie zu Hause abzusprechen. Bis zum dritten Geburtstag des Kindes kommt die Patin oder der Pate dann 11-mal zu Besuch und informiert über Themen zu Kindergesundheit, Familie und Co. Die Eltern können Fragen stellen und Wünsche zu weiteren Informatio-

nen äußern oder auch einfach nur mal ein paar Dinge loswerden. Und hin und wieder gibt es dann auch noch ein paar Überraschungen für Mutter und Kind, unter anderem einen Babyschlafsack, einen Wohlfühlgutschein, eine Putzlerzahnbürste und andere wertvolle gesundheitsfördernde Geschenke.

Neben den Besuchen stehen den Familien Angebote und Kurse der Elternakademie zu spannenden Themen, wie Trotzphasen, Erste Hilfe für Säuglinge, Entspannungskurse oder Ernährung für Babys kostenfrei zur Verfügung. Gerade die Zeit vor der Entbindung bietet sich für die Elternakademie an. Auch die Väter sind herzlich eingeladen, denn für Männer gibt es ebenso spannende Kurse, wie zum Beispiel den Geburtsvorbereitungskurs nur für Männer von Männern.

Zurzeit gibt es rund 450 Familien, die von 130 ehrenamtlichen Familienpaten im südlichen OSL-Kreis begleitet werden. In den letzten zehn Jahren haben zirka 1.600 Familien mit ihren Kindern am Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder teilgenommen. Wenn auch Sie gern teilnehmen möchten, rufen Sie uns einfach an unter Telefon 03573 75-3472 oder schauen Sie mal auf www.ekib.info.

Und für alle, die auch gerne mal für ihre Kleinen shoppen, unser Tipp: Samstag, 22. April 2017 von 9 bis 12 Uhr ist wieder Flohmarkt für Baby- und Kleinkindsachen im Klinikum Niederlausitz in Lauchhammer.



Haben Sie schon die Werbung für das Netzwerk Gesunde Kinder am Giebel des Mehrfamilienhauses Straßenkreuzung Briesker und Wilhelm-Pieck-Straße in Senftenberg entdeckt?



Heute zum Thema „Frühling in Sicht“

Sie sind doch sicher genau so froh wie ich, dass der Winter jetzt vorbei ist!

Ich kann meine „Schlechtwetter-Depressionen“ hinter mir lassen und komme endlich mal wieder aus der Wohnung. Mal raus an die Luft und das nicht nur für die unbedingt notwendigen Gänge. Ich kann den Frühling sogar schon riechen. Allerdings gibt es auch Geplagte, die darauf gut und gern verzichten würden, denn die ersten Pollen sorgen bei ihnen bereits für tropfende Nasen und tränende Augen. Aber was soll's – da müssen sie durch. Draußen ist es jetzt richtig hell und ich genieße das Tageslicht und das nicht nur bis zum Nachmittags-Kaffee. Und man glaubt es kaum: Es sind wieder Menschen in meiner Stadt, es ist wieder Leben auf den Straßen. Na und nicht zu vergessen: hören kann man den Frühling auch. Es zwitschert wieder an allen Ecken. Die Bänke werden wieder in Beschlag genommen und auch hier zwitschert man sich die Neuigkeiten zu. Auf die aufkeimenden Frühlingsgefühle bei meinen neuen Nachbarn möchte ich hier nicht im Detail eingehen (es sei ihnen gegönnt).

Eigentlich ist es ja jedes Jahr das Gleiche, nur hatten wir in diesem Winter auch tatsächlich mal wieder eine längere Zeit Kälte, Schnee und Eis. Der Winterdienst hatte viel zu tun, Sand und Splitt lagen überall. Aber auch wirklich überall – auch da, wo eigentlich kein Streufahrzeug lang gefahren ist: nicht durchs Treppenhaus oder durch meine Wohnung oder über die Fußmatten meines Autos.

Meine Wohnung und mein Auto brauchen dringend einen Frühjahrsputz.

An den ersten Häusern blüht es schon und nach den endlosen grauen Tagen ist das eine richtige Augenweide. Und in diesem Jahr muss auch mein Hauseingang dran glauben, ob er will oder nicht. Überall nur Gras und Sträucher und Pflastersteine. Ich habe nämlich wie im Rausch so viele Frühjahrsblüher gekauft, dass ich ansonsten noch einen Marktstand eröffnen muss. Ich bin mir ganz sicher, dass mir der eine oder andere aus meiner Nachbarschaft helfen wird. Am liebsten ja der eine und der andere.

Ich freue mich schon auf den Frühling und meinen bunten Eingang!

Ihr Karlchen

NEUES VON PFLEGESTÜTZPUNKT



Mit dem II. Pflegestärkungsgesetz erfolgte eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung. Denn mit dem Gesetz wurde zum 1. Januar 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und damit auch ein neues Begutachtungsinstrument (NBA) eingeführt. Künftig ist die Selbständigkeit das ausschlaggebende Maß für die Pflegebedürftigkeit eines Menschen.

Im Pflegestützpunkt bekommen Sie (kostenlos) Informationen und

werden zu gesetzlichen Leistungsansprüchen und Entlastungsmöglichkeiten in der Pflege beraten. Die Mitarbeiterinnen ermitteln mit Ihnen gemeinsam den individuellen Hilfebedarf und koordinieren notwendige Hilfen, wenn Betroffene und Angehörige dies wünschen. Von der Kontaktaufnahme bis hin zur Kostenklärung kann der Pflegestützpunkt trägerneutral und kompetent zur Seite stehen. Der Pflegestützpunkt verfügt über ein

leistungsfähiges regionales Netzwerk mit Institutionen, Organisationen, Einrichtungen und Fachkräften. Die Beratungen erfolgen im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch als Hausbesuch.

Ansprechpartner:

Sozialberaterin: Frau Sammet
Pflegeberaterinnen: Frau Pfennig und Frau Smerda
Tel.: 03573 363345 bzw. 3693863
E.-Thälmann-Str. 129, Senftenberg

CLUB-PATENSCHAFT MIT DEM THEATER



Manuel Soubeyrand, Interdant der neuen Bühne Senftenberg und unser Geschäftsführer unterschrieben am 1. März 2017 einen Vertrag zur Förderung der Arbeit des Jugendspielclubs der neuen Bühne Senftenberg in Höhe von jährlich 500 €. Mit dieser Club-Patenschaft für den Jugendspielclub soll unsere Kooperation eine neue und weitere Qualität erreichen.



v. l. Roland Osiander & Manuel Soubeyrand

Die Theaterpädagogin Mai-An Nguyen und der Schauspieler Friedrich Rößiger zu den geplanten Aktivitäten: „Im Jugendspielclub der neuen Bühne Senftenberg improvisieren, schreiben, entwickeln, entdecken und spielen Jugendliche ab 14 Jahren unter unserer Anleitung. Sie bringen auf die Bühne, was sie bewegt und begeistert. Dabei erarbeiten sie im Laufe einer Spielzeit jeweils eine eigene Inszenierung, die dann in den Spielplan des Theaters kommt. In diesem Jahr haben wir uns an Woyzeck von Georg Büchner gewagt.“

Roland Osiander sagt rückblickend zu den Anfängen der Zusammenarbeit: „Die Kooperation beider Unternehmen hat sich zu aller Freu-

de gut entwickelt. Worauf wir stolz sind. Begonnen hatte alles mit dem Kostüm für unser Karlchen, dem Maskottchen der KWG. Die erste Kostümfigur im Großformat erblickte im Jahr 2002 in den Werkstätten der neuen Bühne Senftenberg das Licht der Welt. Inzwischen ist Karlchen (in 2. Version) bei öffentlichen Veranstaltungen wie z. B. Straßen- und Stadtfesten, Jubiläen sowie Messen ein gern gesehener Gast und vor allem bei den Kindern sehr beliebt.

Seit mittlerweile 10 Jahren sind wir nun Mitglied in der „Gesellschaft der Freunde und Förderer der neuen Bühne Senftenberg e.V.“ und wir unterstützen uns gegenseitig, wann und wo immer es möglich ist.“

FRAUENHAUS



Aber nicht nur die Arbeit des Theaters ist wichtig, sondern ebenso die des Frauenhauses Lauchhammer. Auch hier arbeiten wir seit vielen Jahren eng zusammen und unterstützen dieses bei der Anmietung von neuem eigenem Wohnraum für die Frauen und ihre Kinder nach Trennungssituationen. In ihren eigenen 4 Wänden sollen sie wieder selbstständig und eigenverantwortlich leben können.

Roland Osiander übergab an die Projektleiterin Maren Krengel einen Scheck i. H. v. 500 €, der der Anschaffung und Verlegung neuer Bodenbeläge für zwei Zimmer im Frauenhaus dienen soll. „Wir nehmen das im April 2017 anstehende

25-jährige Jubiläum der Gründung des Frauen- und Kinderschutzhauses zum Anlass, um diese wichtige Arbeit zu unterstützen. Damit wollen wir gleichzeitig auch ein Zeichen gegen häusliche Gewalt setzen.“ so Roland Osiander.

Maren Krengel sagt zu dem Thema: „Seit 1992 gibt es bereits das Frauenhaus in Lauchhammer. Bisher fanden 728 Frauen mit insgesamt 769 Kindern zu jeder Tages- und Nachtzeit Schutz, Unterkunft und Hilfe. Die häusliche Gewalt ist nach wie vor ein Tabuthema, welches weiterhin zum Leidwesen der Betroffenen bagatellisiert wird. Deshalb bin ich froh, dass es Menschen und Unternehmen gibt, die

sich diesem Thema stellen. Mit ihrer Unterstützung schaffen wir für die von Gewalt geprägten Kinder und Frauen in unserer Einrichtung einen Ort der Ruhe, des Schutzes und der Geborgenheit. Danke für diese großzügige Spende auch im Namen der im Haus lebenden Frauen und Kinder.“

Wenn Sie, Ihre Kinder, Ihre Freundin oder Verwandte von Gewalt in Ihrem Umfeld betroffen sind, finden Sie mit dem Frauenhaus Lauchhammer den richtigen Ansprechpartner. Also trauen Sie sich! Tel. 03574 - 26 93
Email: frauenhausosl@gmx.de
www.frauenhaus-osl.de



Unser Kooperationspartner, der Tierpark Senftenberg hat sich als ehrgeiziges Ziel gesetzt, ein „Vari-Land“ im vorderen Teil des Tierparks zu schaffen. In diesem frei begehbaren Gehege sollen voraussichtlich 3 „Rote Varis“ und 3 „Kattas“ miteinander vergesellschaftet werden. Der Besucher kann so die Tiere hautnah erleben.

Die Besucher gelangen durch eine Schleuse in das Gehege, welches von oben und seitlich geschlossen ist. Die Wege führen am Rande des Geheges entlang. In der Mitte sind Bepflanzungen und Spielmöglichkeiten für die Affen.

Das jetzige Gehege dient den Tieren dann als Rückzugsraum. Durch die Glasscheiben ist es aber einsehbar, so dass der Besucher jederzeit die Möglichkeit hat, die Tiere zu beobachten.

Wie in jedem Tierpark fehlt für die Investition jedoch noch das Geld. Aktuell betragen die Kosten der Planung und Realisierung ca. 40.000 €.

Deswegen rufen wir all unsere Mieter auf, dem Tierpark, der auf Spenden angewiesen ist, bei der Finanzierung zu helfen. Jeder Euro ist sinnvoll investiert und bringt den Tierpark ein Stück näher an die Erreichung seines Ziels.

Als Dankeschön für die Spender wurde von den Mitarbeitern des Tierparks den „Vari-Taler“ ins Leben gerufen.

Die Münzen erhalten Sie als Danke-

schön für Spenden in Höhe von 10 €, 50 € bzw. 100 €.



Nun zur Frage „Wie kann ich spenden?“ - Heutzutage besteht eine Vielzahl von Möglichkeiten zum Spenden:

- direkt im Tierpark Senftenberg oder in ausgewählten und gekennzeichneten Verkaufsstellen
- im Internet unter www.tierpark-senftenberg.de sind Einzahlungen über Spendenbuttons möglich
- oder aber, wenn Sie die „altbewährte“ Überweisung favorisieren, ist dies natürlich auch möglich, dann bitte an:
Sparkasse Niederlausitz
IBAN: DE45 1805 5000 0380 0282 80
BIC: WELADED1OSL

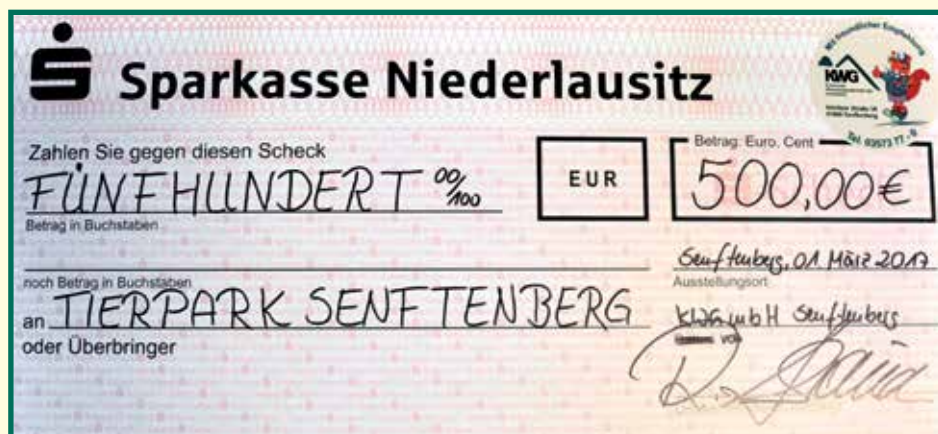
Sobald Sie Ihre Spende vorgenommen haben, müssen Sie noch abschließend eine Mail an tierpark@wbs-senftenberg.de senden, in der Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift schreiben, damit die Mitarbeiter des Tierparks wissen, wohin sie die Münze und das Zertifikat senden sollen.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

- www.tierpark-senftenberg.de
- tierpark@wbs-senftenberg.de oder
- Tel. 03573 36748626, Ansprechpartner Herr Loser

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Tierpark Senftenberg dabei unterstützen, um eine Attraktion reicher zu werden. Vielen Dank! Natürlich freut sich der Tierpark auch über Ihren Besuch...



„Wir haben bereits gespendet“.



Heute verrät Ihnen Ralf Weide, bei uns verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, eines seiner Lieblingsrezepte und wir schauen ihm dabei über die Schulter.

„Blaue Zipfel“

Zutaten für ca. 6 Personen:

- 30 kleine Nürnberger Bratwürstchen
- 2 kg Zwiebel
- 5 Karotten
- 1 Fl. trockenen Fränkischen Weißwein
- 0,75 l Rinderbrühe
- 100 g Butter
- 1 EL Wacholderbeeren
- 1 großes Lorbeerblatt
- 2 EL Majoran
- Salz und Pfeffer nach Bedarf
- geriebenen Meerrettich bzw. Senf nach Wunsch

Zubereitung:

Die Zwiebeln in Streifen schneiden und in Butter gut glasig anschwitzen. Mit dem Weißwein und der Brühe auffüllen, zum Kochen bringen und mit den Gewürzen abschmecken.

Anschließend die zuvor in Würfel geschnittenen Karotten zugeben. Alles kochen lassen bis die Karotten noch guten Biss haben. Dann die Bratwürste zugeben und alles erneut aufkochen lassen.

Nun die Blauen Zipfel über Nacht ziehen lassen. Am anderen Tag vor dem Erwärmen, das abgesetzte Fett abnehmen. Die Blauen Zipfel zusammen mit Brot und geriebenen Meerrettich oder Senf servieren.



Guten Appetit wünscht Ihnen

Ralf Weide

Hintergrundwissen:

Der „Blaue Zipfel“ stammt noch aus einer Zeit, als nicht an Kühltechnik zu denken war und so konnte die Haltbarkeit von Fleisch und Wurst durch das Einlegen in einen Wein- bzw. Essigsud verlängert werden.



SELBST GEMACHT IST DOCH AM SCHÖNSTEN



Sie benötigen:

- 1 Tasse mit Untertasse
- 1 gr. Löffel und Gabel
- Heißklebepistole
- Steckmasse
- Steine
- Deko-Artikel, z. B. Moos, Blumen, Ostereier, kleine Holzstücke

Bastelanleitung:

In unserem Fall haben wir uns für einen Löffel entschieden, dessen Löffelschale wir etwas in eine L-Form gebogen haben. Wenn Sie einen Löffel/eine Gabel ganz aus Metall nehmen, dann biegen sie diese/n zu einem „Z“. so ist die Befestigung in der Tasse einfacher. Im Bedarfsfall nehmen Sie sich einen Schraubstock zur Hilfe.

Oben auf dem Löffel nun die Tasse mit viel Heißkleber festkleben und trocknen lassen. Anschließend am unteren Ende des Löffels mit der gleichen Technik die Untertasse

festkleben. Unsere Tasse war etwas schwerer, weswegen wir Steine zum Beschweren zusätzlich auf die Untertasse geklebt haben.

Jetzt können Sie auch schon mit dem Dekorieren beginnen.

Dazu zu allererst die Tasse mit der zurechtgeschnittenen Steckmasse ausfüllen, danach die Untertasse, die Gabel und die Tasseninnenseite mit Moos auskleiden. Dieses dazu ebenfalls mit Heißkleber festkleben. Das Moos am Stiel der Gabel beidseitig anbringen.

Die Art der Deko ist Ihnen überlassen. Wir haben uns für eine Frühlingsdeko entschieden. Dazu haben wir verschiedene Blumen auf dem Moos wieder mittels Heißkleber befestigt. Genauso gut können Sie aber auch Osterartikel verwenden. FERTIG!

Ihr Besuch wird über Ihre „schwebende“ Tasse staunen...

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Nachbasteln.



KENNEN SIE SCHON IPRO? – GEWERBEMIETER VORGESTELLT...

Seit nunmehr 13 Jahren ist die IPROconsult-Niederlassung Lausitz treuer Mieter bei uns im Gewerbepark Hörlitzer Straße 34 in Senftenberg. In regelmäßigen Abständen findet zwischen den Geschäftsführern beider Unternehmen ein Arbeitsgespräch statt, was die gute Zusammenarbeit weiter fördert.

Mit anfänglich einer kleinen angemieteten Anzahl von Büros ist IPROconsult zu einem der größten Gewerbemieter im Gewerbepark angewachsen, worüber wir uns freuen, denn das spiegelt auch die Zufriedenheit von IPROconsult wider. In den vergangenen Jahren nahmen Dietmar Fränzel als Niederlassungsleiter und Roland Osiander als KWG-Geschäftsführer an den

Gesprächen teil. Nunmehr erfolgte die Staffelstabübergabe an seinen Nachfolger Jörg Veitlbauer, da sich Herr Fränzel nach einem aktiven Arbeitsleben in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. An dieser Stelle dankt Herr Osiander ihm auch noch einmal im Namen aller KWG-/BMA-Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit.

Jörg Veitlbauer, Leiter der IPROconsult-Niederlassung Lausitz freut sich auf die neuen Herausforderungen: „In der Zukunft will ich von Senftenberg aus noch stärker als Generalplaner auftreten, um dem Bedürfnis unserer Kunden nach einem Ansprechpartner für das Gesamtprojekt gerecht zu werden.“ Aktuell arbeiten am Senftenberger

Standort 40 Bauingenieure, Architekten, Landschaftsarchitekten, Umwelt-Fachplaner und Zeichner. Der Wunsch des Niederlassungsleiters ist eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der KWG und BMA, der unsererseits nichts im Wege steht.



WOHNUNGSANGEBOTE - WER DA NICHT ZUGREIFT IST SELBER SCHULD

Frühjahrsputz. Bezugsfertige Wohnungen.



3-Raum-Wohnung

Glück-Auf-Str. 8
Senftenberg

ca. 56 m²
- mit Balkon -

Miete mtl. 287,- €
zzgl. BK mtl. 147,- €
Kautions einmalig 574,- €

Baujahr 1978, Fernwärme,
Bedarfsausweis,
Energieverbr. 92 kWh/m²a,
Effizienzklasse C

3-Raum-Wohnung

K.-Marx-Str. 42
Großräschen

ca. 61 m²
- mit Balkon -

Miete mtl. 262,- €
zzgl. BK mtl. 153,- €
Kautions einmalig 524,- €

Baujahr 1988, Fernwärme,
Verbrauchsausweis,
Energieverbr. 118 kWh/m²a,
Effizienzklasse D

1-Raum-Wohnung

Str. des Friedens 12
Schwarzheide

ca. 30 m²
- mit Aufzug -

Miete mtl. 149,- €
zzgl. BK mtl. 116,- €
Kautions einmalig 298,- €

Baujahr 1980, Fernwärme,
Verbrauchsausweis,
Endenergieverbr. 181 kWh/m²a
Effizienzklasse F

2-Raum-Wohnung

R.-Luxemburg-Str. 11
Schipkau

ca. 62 m²
- behindertengerecht -

Miete mtl. 312,- €
zzgl. BK mtl. 188,- €
Kautions einmalig 624,- €

Baujahr 1987, Fernwärme,
Verbrauchsausweis,
Energieverbr. 98 kWh/m²a,
Effizienzklasse C



Team Vertriebsmanagement
www.kwg-senftenberg.de

Tel. 03573 77-0

Impressum

Herausgeber: Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg · Hörlitzer Straße 34 · 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 77-0 · E-Mail: info@kwg-senftenberg.de · www.kwg-senftenberg.de

Redaktion: Kerstin Jannack, Peggy Fischer, Ralf Weide

Bilder: KWG mbH Senftenberg, pixabay.com, Bild S. 4: Fotolia.com © Syda Productions

Herstellung: Druck+Satz Großräschen · www.drucksatz.com
Die Zeitschrift Mein Zuhause erscheint drei Mal im Jahr.

STELLENANGEBOTE unter



www.kwg-senftenberg.de